

Amerikanische Allianzen und nukleare Nichtverbreitung

Die Beendigung von Kernwaffenaktivitäten bei Verbündeten der USA

Bearbeitet von
Dr. Jonas Schneider

1. Auflage 2016. Buch. 579 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 2723 0
Format (B x L): 15,6 x 22,8 cm
Gewicht: 846 g

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik > Internationale Beziehungen
> Konflikt- und Friedensforschung, Rüstungskontrolle](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Jonas Schneider

Amerikanische Allianzen und nukleare Nichtverbreitung

Die Beendigung von Kernwaffenaktivitäten
bei Verbündeten der USA



Nomos

**Comparative Politics –
Vergleichende Politikwissenschaft**

wird herausgegeben von

Prof. Dr. Susanne Pickel, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Christof Hartmann, Universität Duisburg-Essen

Prof. Ingo Rohlfing, PhD, Universität Bremen

Band 7

Jonas Schneider

Amerikanische Allianzen und nukleare Nichtverbreitung

Die Beendigung von Kernwaffenaktivitäten
bei Verbündeten der USA



Nomos

Die Forschung für diese Publikation wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen eines Projekts zu den „Bedingungen für die Einstellung von Kernwaffenaktivitäten bei Allianzpartnern der USA“ (KR 3878/2-1 und KR 3878/2-2) großzügig finanziell gefördert.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 2015

ISBN 978-3-8487-2723-0 (Print)

ISBN 978-3-8452-7068-5 (ePDF)

1. Auflage 2016

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2016. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
1. Einleitung: Amerikanische Allianzen und Nuclear Reversal	17
1.1. Die Forschungsfrage	18
1.2. Das Argument in Kurzform	20
1.3. Das Puzzle: die Allianzthese der Denuklearisierung und ihre Schwächen	23
1.4. Alternative Erklärungsangebote: die Forschung zu Nuclear Reversal	30
1.5. Das Explanandum: Definition der zentralen Konzepte und Abgrenzung	37
1.6. Der Aufbau der Arbeit	45
2. Intra-Alliance Status Theory: Die Vorstellung vom Status der eigenen Nation gegenüber den USA und Nuclear Reversal	49
2.1. Status und allianzinterne Differenzen über Nuclear Reversals	50
2.2. Die Vorstellung vom Status der eigenen Nation gegenüber den USA	58
2.3. Von der Statusvorstellung zur Haltung zu einem Nuclear Reversal	66
2.4. Forschungsdesign	90
3. Der Nuclear Reversal der Bundesrepublik Deutschland	110
3.1. Die Kernwaffenaktivitäten der Bundesrepublik Deutschland	113
3.2. Erklärungen für den Nuclear Reversal	137
3.2.1. Materieller Druck von Seiten der USA	137
3.2.2. Der formale Charakter der Allianzbeziehung mit den USA	170
3.2.3. Die Institutionalisierung der nuklearen Planungsbeteiligung	189

Inhaltsverzeichnis

3.2.4. Die Vorstellung von der Unangemessenheit eines Kernwaffenbesitzes	201
3.2.5. Die Mehrheitsmeinung der internationalen Interaktionspartner	219
3.2.6. Die Vorstellung vom Status der eigenen Nation gegenüber den USA	236
3.3. Resümee: die fallinterne Varianz im Lichte der geprüften Erklärungen	264
4. Das Ausbleiben eines Nuclear Reversals in Großbritannien	270
4.1. Die Kernwaffenaktivitäten Großbritanniens	271
4.2. Erklärungen für das Ausbleiben eines Nuclear Reversals	286
4.2.1. Der formale Charakter der Allianzbeziehung mit den USA	286
4.2.2. Die Vorstellung vom Status der eigenen Nation gegenüber den USA	297
4.3. Resümee: die fallinterne Varianz im Lichte der geprüften Erklärungen	319
5. Der Nuclear Reversal von Südkorea	323
5.1. Die Kernwaffenaktivitäten Südkoreas	325
5.2. Erklärungen für den Nuclear Reversal	338
5.2.1. Materieller Druck von Seiten der USA	339
5.2.2. Das bevorzugte Modell zum Umgang mit der Weltwirtschaft	353
5.2.3. Der formale Charakter der Allianzbeziehung mit den USA	363
5.2.4. Eine starke US-Truppenpräsenz auf dem Territorium des Alliierten	370
5.2.5. Die innenpolitische Legitimität des regierenden Regimes	380
5.2.6. Die Vorstellung vom Status der eigenen Nation gegenüber den USA	392
5.3. Resümee: die fallinterne Varianz im Lichte der geprüften Erklärungen	407
6. Das Ausbleiben eines Nuclear Reversals in Pakistan	413
6.1. Die Kernwaffenaktivitäten Pakistans	414

6.2. Erklärungen für das Ausbleiben eines Nuclear Reversals	430
6.2.1. Materieller Druck von Seiten der USA	431
6.2.2. Der formale Charakter der Allianzbeziehung mit den USA	450
6.2.3. Die Vorstellung vom Status der eigenen Nation gegenüber den USA	466
6.3. Resümee: die fallinterne Varianz im Lichte der geprüften Erklärungen	490
7. Schlussfolgerungen	495
7.1. Die fallübergreifende Varianz im Lichte der geprüften Erklärungen	498
7.2. Schlussfolgerungen für die politikwissenschaftliche Forschung	505
7.3. Schlussfolgerungen für die internationale Nichtverbreitungspolitik	526
8. Literaturverzeichnis	541
8.1. Archivquellen	541
8.2. Zeitzeugeninterview	543
8.3. Gedruckte Quellen und Literatur	543